



# Protokoll

## Kreissporttag

Datum: 09.10.2008  
Ort: Wallenhorst-Hollage  
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr

---

### TO 1: Eröffnung, Begrüßung und Ehrung der Verstorbenen

Die Vorsitzende **Cornelia Warning** eröffnet den 22. Kreissporttag. Sie weist auf die satzungsgemäße Einladung und deren fristgerechten Eingang hin.

Sie begrüßt die anwesenden Delegierten der Sportvereine und Fachverbände sowie die Ehrengäste und insbesondere die Ehrenmitglieder.

Stellvertretend für die verstorbenen Sportlerinnen und Sportler im Kreissportbund Osnabrück-Land gedenkt die Versammlung der langjährigen KSB-Geschäftsführerin und Sportabzeichenreferentin Waltraut Schwebe, die am 17.11.2006 im Alter von 62 Jahren verstarb.

### TO 2: Grußworte der Gäste

Bürgermeister Ulrich Belde, Gemeinde Wallenhorst

**Bürgermeister Ulrich Belde** begrüßt die anwesenden Delegierten in Wallenhorst. Er drückt seine Freude aus, dass der KSB seine Delegiertenversammlungen stets in Wallenhorst durchführt („Eine gute Wahl!“). Im Weiteren bedankt er sich bei der Vorsitzenden Cornelia Warning für ihr Engagement als KSB-Vorsitzende und ermutigt die Delegierten, bei allen Diskussionen die „Freude am Sport“ zu bewahren.

Landrat Manfred Hugo

**Landrat Hugo** betont den hohen Stellenwert des Vereinssports im Landkreis Osnabrück. 118.462 Vereinsmitglieder in 310 Sportvereinen bedeutet, dass ein Drittel der Landkreisbevölkerung Mitglied in einem Sportverein ist. Noch bedeutender ist der hohe Anteil von Jugendlichen (40 % der Mitglieder sind unter 18 Jahren), der die hervorragende Jugendarbeit der Sportvereine dokumentiert, denn, „Es gibt kaum ein besseres Mittel zur Integration!“.

Neben der Kreiszuschüsse zur Förderung der nebenberuflichen Übungsleiterinnen und -leiter i.H.v. ca. 120.000 Euro wurden zusätzlich im Jahr 2008 für die Integration von Kindern und Jugendlichen in den Vereinssport 25.000 Euro dem KSB bewilligt.

Er dankt der Vorsitzenden Cornelia Warning sowie dem stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation Ewald Schwebe für ihr Ehrenamt im KSB Osnabrück-Land.

Der Versammlung wünscht er viel Spaß und Erfolg mit dem Nachsatz: „Sport ist eine Tätigkeitsform des Glücks!“

Vizepräsident Hans-Dieter Werthschulte, LandesSportBund

**Hans-Dieter Werthschulte** entsendet die Grüße des LSB-Präsidiums.

Durch die Olympischen Spiele und die Paralympics stand der Sport im medialen Zentrum bei der Bevölkerung und bei der Politik.

Diese positive Aufmerksamkeit muss nun genutzt werden, um Ziele auf Bundesebene und Landesebene umzusetzen. Die Verankerung des Sports im Grundgesetz sowie die Verlängerung des Glücksspielstaatsvertrages seien hier als Beispiele genannt.

Im Bezug auf die Sportförderung des Landes Niedersachsen vermittelt er dem Kreissporttag, dass die Zielsetzung des Präsidiums darin besteht, die Sportförderung im Jahr 2009 auf die Höhe des Jahres 2004 zu bringen. Für das Jahr 2010 wird eine weitere Erhöhung gefordert. Somit könnten die Kürzungen der Jahre 2004 und 2005 kompensiert werden.

Im weiteren Verlauf stellt Werthschulte die Bedeutung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im organisierten Sport dar, denn sonst könnte die Fülle der Themen, wie Sport im Elementarbereich, Gesundheit, Integration, soziale Arbeit im Sport, etc. nicht von unseren Sportvereinen umgesetzt werden.

**TO 3: Feststellung der Anwesenheit**

Von 312 eingeladenen Vereinen sind 71 Vereine anwesend.  
Von 20 Kreisfachverbänden sind 8 Kreisfachverbände anwesend.  
**Insgesamt sind 133 Delegierte stimmberechtigt.**

**TO 4 Genehmigung des Protokolls vom Kreissporttag 2006**

Es gibt keine Anmerkungen.  
Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen bei -2- Enthaltung angenommen.

**TO 5 Genehmigung des Protokolls vom außerordentlichen Kreissporttag 2008**

Es gibt keine Anmerkungen.  
Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen bei -1- Enthaltung angenommen.

**TO 6 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle**

Die **Vorsitzende Cornelia Warning** verweist auf den Bericht des Vorstandes in der Broschüre zum Kreissporttag.

Auf zwei Ereignisse geht sie speziell ein: Im Jahr 2007 konnte das Zeltlager der Sportjugend Osnabrück-Land auf „50 Jahre Zeltlager“ zurückblicken. Ein Jubiläum, das mit einem angemessenen Rahmenprogramm im Kreishaus gefeiert wurde.

Der Frauensporttag im Landkreis Osnabrück erfreute sich in den Jahre 2007 (Bersenbrück) und 2008 (Wallenhorst-Lechtingen) einer hervorragenden Resonanz. Sie dankt den Teams vor Ort für ihre Mithilfe und insbesondere Waltraud Stegmann (KSB Vorstand) und Marianne Weisemöller (KSB-Geschäftsstelle) für die tolle Organisation.

Persönlich dankt sie zum Ende ihrer Amtszeit dem Landkreis, dem KSB-Vorstand und alle Sportvereine im KSB Osnabrück-Land für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

**Hans Wedegärtner** verweist auf den Bericht in der Broschüre und stellt seine Zielsetzung, die Formen des Austausches im organisierten Sport zu intensivieren, dar.

**Hannelore Hauser** kennzeichnet die Aufgaben des Sportentwicklungsausschusses und weist auf die derzeitigen Projektmittel für „Integration von Kindern und Jugendlichen in den Vereinssport“ und für die Förderung der Schwimmfähigkeit „Aktion Rettungsring“ hin.

**Werner Unger** verweist auf den Bericht in der Broschüre.

**Waltraud Stegmann** ergänzt zu ihrem Bericht in der Broschüre die zahlenmäßige Entwicklung der Teilnehmerinnen der Frauensporttage (2006=140, 2007=300, 2008=300).

**Nicolai v. Bistram** berichtet von der Vollversammlung der Sportjugend am 19.9.2008. Als wieder gewählter Vorsitzender der Sportjugend stellt er den Vorstand der Sportjugend dar. Für das Jahr 2009 werden Aktionen wie eine Tages-Skifreizeit in Bottrop (Halbjahresferien) geplant.

**Kersten Wick** ergänzt zu dem Bericht in der Broschüre, dass die Sportvereine schon jetzt an die Online-Bestandserhebung 2009 denken sollten. Wenn neue Intranetzgänge vergeben werden müssen oder es Probleme beim Intranetzgang gibt, dann sollte Kontakt mit der Geschäftsstelle aufgenommen werden.

Schulungsmöglichkeiten gibt es am 2.12.2008 in Osnabrück und am 4.12.2008 in Bersenbrück.

Er dankt der Kreissparkasse Melle für die „Motivationsspritze“ in Form von „10 Euro pro Sportabzeichen bis zum 15. September 2008“. Um fast 50 % von 633 (2007) auf 935 (2008) konnte die Anzahl der Sportabzeichen der Sportvereine in der Stadt Melle erhöht werden.

TO 7 **Ewald Schwebe** erläutert den Delegierten die Jahresrechnung 2007.  
 Da er aus dem Vorstand des KSB ausscheidet und die Haushaltspläne 2008 und 2009 erstellt hat, gibt er dazu Erklärungen.  
 Er geht auf die Sportförderung des Landkreises ein. Nach der Kürzung in den Jahren 2004 und 2005 wäre es angebracht, die Förderung wieder zu erhöhen. Signale diesbezüglich gab es aber immer nur von der Minderheitsfraktion  
 Er dankt den Anwesenden für gute und faire Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren.

TO 8 **Bericht der Kassenprüfer**  
**Joachim Seifert** berichtet von der Kassenprüfung vom 09.06.2008.  
 Die Unterlagen nebst Kontoauszügen zum Abschluss per 31.12.2007 lagen vollständig vor. Die Buchhaltung wurde mit dem Programm-Lexware gem. dem Kontenrahmen des LSB durchgeführt.  
 Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Dem stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation Ewald Schwebe kann die Entlastung gegeben werden, die Herr Seifert auch beantragt.

TO 9 **Aussprache über die Berichte**  
 Keine Wortmeldung.

TO 10 **Entlastung des Vorstandes**  
Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

TO 11 **Wahlen**

a) Die **Wahlleitung** wird **Landrat Manfred Hugo** übertragen

b) **Wahl der/s Vorsitzenden**

Vorschlag: **Hans Wedegärtner**

Hans Wedegärtner nimmt die Kandidatur an.

Ja	131
Nein	-
Enthaltung	2

**Hans Wedegärtner nimmt die Wahl an.**

Es erfolgt eine Erklärung an die Versammlung zur Amtsführung:

*Ich verspreche: Verantwortung wahrnehmen; des Vertrauens würdig erweisen; volles Engagement; umfassende Kommunikation miteinander, Verlässlichkeit gegenüber dem Mitgliedern.*

*Ich rechne auf: Respekt voreinander; Treue zueinander; Kameradschaft untereinander.*

c) **Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder**

i.) **Wahl der/s stellv. Vorsitzenden für Vereinsentwicklung**

Vorschlag: **Hannelore Hauser**

Hannelore Hauser nimmt die Kandidatur an.

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

**Hannelore Hauser nimmt die Wahl an.**

ii.) **Wahl der/s stellv. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation**

Vorschlag: **Ralf Lauxtermann**

Ralf Lauxtermann stellt sich der Versammlung vor (TV Georgsmarienhütte-Handball, bis 2003 Geschäftsführer des Vereins, beruflich beim Landkreis Osnabrück im Bereich Finanzen und Controlling)

Ralf Lauxtermann nimmt die Kandidatur an.

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

**Ralf Lauxtermann nimmt die Wahl an.**

iii.) **Wahl der/s stellv. Vorsitzenden für Sport und Umwelt**

Vorschlag: **Werner Unger**

Werner Unger nimmt die Kandidatur an.

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

**Werner Unger nimmt die Wahl an.**

iv.) **Wahl des Vorstandsmitgliedes für Frauen im Sport**

Vorschlag: **Waltraud Stegmann**

Waltraud Stegmann nimmt die Kandidatur an.

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

**Waltraud Stegmann nimmt die Wahl an.**

d.) **Wahl der Kassenprüfer**

Vorschläge:

**Jan Mons** (Hasberger TC),  
**Joachim Seifert** (TuS Badbergen),  
**Klaus Hülsmann** (VfL Kloster Oesede),  
**Dirk Meyer-Rahde** (TV Neuenkirchen)

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

Die o.a. Vereinsvertreter werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

e. **Wahl der Vereinsvertreter im Sportentwicklungsausschuss**

Vorschläge:

**Inge Kronsbein** (SV Bad Rothenfelde),  
**Dieter Kemp** (TuS Bramsche),  
**Frank Schomburg** (SC Achmer)

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

Die o.a. Vereinsvertreter werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TO 12 **Genehmigung der Haushaltsvoranschläge 2008 und 2009**

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

Die Haushaltsvoranschläge werden einstimmig genehmigt.

TO 13 **KSB-Ordnung bei der Sportstättenförderung**

**Hans Wedegärtner** erläutert die KSB-Ordnung (Seite 17 der Broschüre)  
 Er schlägt vor, die vorliegende **KSB-Ordnung in dem Punkt 4.a. zu verändern:**  
**„Nach Zustimmung durch den Kreissporttag 2008 tritt die KSB-Ordnung zum 9. Oktober 2008 in Kraft.“**

Ja	133
Nein	-
Enthaltung	-

Somit kann nach der Wahl der Fachverbandsvertreter (Hauptausschuss am 14. Oktober 2008) der Sportstättenausschuss umgehend seine Arbeit aufnehmen.

TO 14 **Wahl von drei Vereinsvertretern für den Sportstättenausschuss**

Vorschläge

**Rainer Mallon** (TSV Westerhausen),  
**Friedel Hoppe** (Spvg. Gaste-Hasbergen),  
**Dieter Kemp** (TuS Bramsche)

Ja	131
Nein	-
Enthaltung	2

Die o.a. Vereinsvertreter werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TO 15 **Anträge**

Antrag von Sportvereinen der Stadt Bramsche auf Abschluss einer obligatorischen Vermögensschadenshaftpflichtversicherung.  
 Entsprechende Unterlagen wurden den Sportvereinen und Fachverbänden vor dem Kreissporttag übermittelt. Tischvorlagen liegen zusätzlich aus.

**Ewald Fisse** erläutert kurz den Antrag.

**Dr. Heinrich Brands** von der Himmelseher Sportversicherung referiert über die Aspekte einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.  
 Diese Versicherung ist nicht zu verwechseln mit der Haftpflichtversicherung, die im Rahmen des ARAG-Sportversicherungsvertrages eine Pflichtversicherung ist.  
 Die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung dient zum Schutz des Vereins und der handelnden Personen. Fallbeispiele von Vermögensschäden werden ergänzt (bzw. wurden mit den Unterlagen übermittelt).  
 Das Angebot von 0,35 Euro pro Vereinsmitglied rangiert weit unterhalb der Tarife, die sich bei einem Einzelabschluss der Vereine ergeben würden.  
 Ein Antrag zweier Bundesländer im Bundesrat: „*Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung der Haftung von ehrenamtlichen Vereinsvorständen*“ wird durch die Bundesregierung nicht unterstützt. Tenor ist, dass die Vereine/Verbände dieses durch zusätzliche Absicherungen gewährleisten sollen.

Nachfrage von **E. Fisse** zum Selbstbehalt (500 Euro im Angebot der Versicherung)  
 Herr Brands gibt ein Signal der Korrektur nach unten, wobei er jedoch keine konkrete Aussage gibt.

**H.-D. Werthschulte** (LSB) informiert, dass es beim DOSB eine Arbeitsgruppe gibt, die sich u.a. auch mit diesem Thema beschäftigt.

**Heinz Boknecht** (Kreisfachverband Schwimmen) sieht keine Notwendigkeit für eine derartige Versicherung.

**Eckhard Ahrens** (TC Bramsche) stimmt dem Antrag zu und hält diesen für dringend notwendig.

**Siegfried Hehemann** (SV Oldendorf) fragt die Versammlung, bei welchem Verein in der Vergangenheit ein Vermögensschaden auftrat. Von den anwesenden Delegierten erfolgt keine Rückmeldung.

**Hildegard Sundmäker** (TV 01 Bohmte) fragt, ob es

a.) ein Vergleichsangebot gibt und

b) Vereine, die eine Versicherung möchten, von der KSB-Geschäftsstelle gebündelt werden können, um einen günstigen Gruppentarif zu erhalten.

**Kersten Wick** antwortet, dass ein Vergleichsangebot sich in dem dargestellten Tarif bewegt (0,005 Euro günstiger), die Versicherungsleistungen jedoch in beide Richtungen abweichen. Eine Abfrage über die KSB-Geschäftsstelle wäre möglich.

**Fritz Wellmann** (TuS Glane) ergänzt, dass der TuS Glane in seinen 79 Jahren bisher noch keinen Schaden hatte.

**Hannelore Hauser** weist auf die Qualifix-Angebote hin, bei denen Vereinsvorstände in kurzen Schulungen das nötige Wissen erfahren, damit derartige Schäden nicht eintreten.

Ein **Vertreter des Luftsportvereins Wittlage** betont, dass diese Versicherung gut für die kleinen Vereine ist.

#### **Abstimmung über den Antrag**

Ja	20
Nein	106
Enthaltung	7

**Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Hans Wedegärtner** dankt Herrn Dr. Brands für seine Teilnahme am 22. Kreissporttag.

TO 16 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

**Franz Buchholz** teilt seine Enttäuschung mit, dass bei der letzten Vollversammlung der Sportjugend Osnabrück-Land nur 18 Vertreter von 13 Sportvereinen anwesend waren.

**Axel Klose** weist auf die JuLeiCa-Fachtag des Landkreises vom 11. Oktober 2008 hin.

TO 17 Schlusswort

**Hans Wedegärtner** bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme am Kreissporttag und beendet diesen um 21:00 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls  
Osnabrück, 03.11.2008



Kersten Wick  
Geschäftsführer